



Ausgabe 2007

ZWAB Journal

Kundenzeitschrift des Zweckverbandes Wasser / Abwasser Boddenküste



WW Levenhagen

Inhaltsverzeichnis

- 02 Service
- 03 Angaben zum Verband
- 04 Aktuelle Entwicklungen
- 05 Trinkwasser aktuell
- 06 Ratgeber
- 07 Informationen
- 08 Statistik
- 09 Informationsportal

www.zvwab.de

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist wieder soweit, das Kundenjournal für das Jahr 2007 ist fertiggestellt, mit viel Engagement haben die Mitarbeiter des ZWAB versucht, auch in diesem Jahr die wichtigsten Informationen für Sie in diesem Journal zusammenzufassen. Inhaltlich war die Tätigkeit des ZWAB seit Erscheinen des letzten Kundenjournals auf die Umsetzung des Trinkwasserkonzeptes mit der Inbetriebnahme des Wasserwerkes Levenhagen zu Beginn des Jahres 2007 konzentriert. Aber auch die Beschlussfassung der Stadt Gützkow zur Aufgabenübertragung in der Abwasserentsorgung an den ZWAB galt es organisatorisch vorzubereiten und inhaltlich mit Leben zu erfüllen.

Zusätzlichen Handlungsbedarf gibt es auch im Bereich der Regenwasserentsorgung. Zwar liegt diese Aufgabe zurzeit durchgängig noch bei den Gemeinden, jedoch reichen die



Herr Fenner, Betriebsleiter und Herr Dr. Harcks, Verbandsvorsteher

bisherigen Strukturen in den Gemeinden zur Bewältigung dieser Aufgabe oft nicht mehr aus, so dass neue Lösungen gefunden werden müssen.

Überprüft wurden die Gebühren für den Bereich Trink- und Abwasser für den Zeitraum 2007 – 2008. Entsprechende

Überprüfungen werden durch das Kommunalrecht gefordert und machen sich aus betriebswirtschaftlichen Überlegungen erforderlich. Erfreulich, dass in diesem Bereich keine Veränderungen vorgenommen werden müssen.

Zunehmend in den Vordergrund rückt auch für den ZWAB die Beschäftigung mit der geplanten Industrieansiedlung am Standort des

ehemaligen Kernkraftwerkes. Nach gegenwärtigem Stand muss davon ausgegangen werden, dass sich am dortigen Standort der Neubau einer Kläranlage erforderlich macht. Und nicht zuletzt hat sich der ZWAB in Zusammenarbeit mit den Ämtern Lubmin, Landhagen, Züssow und Peenetal Loitz um den Aufbau eines regionalen Informationsportals bemüht. Aus Sicht des ZWAB soll dies ein Beitrag sein, um den Kundenservice zu verbessern und die Attraktivität der Region zu erhöhen. Urlauber oder Zweitwohnsitze, die über diese oder andere Aktivitäten in unsere Region kommen, können so dem teilweise festzustellenden Bevölkerungsrückgang entgegenwirken.

Dr. Harcks

Verbandsvorsteher

Fenner

Betriebsleiter

ZWAB-Service

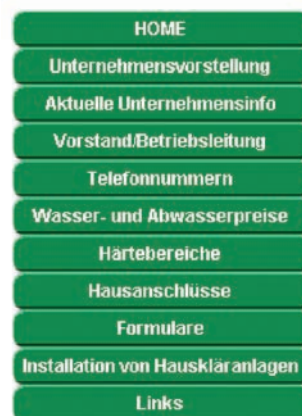
Anschrift: Kastanienweg 2,
17498 Diedrichshagen
E-Mail: info@zwwab.de
Internet: www.ZVWAB.de

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 09.00 – 12.00 Uhr
Di 09.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr

Wichtige Verbindungen (Vorwahl 03834)

- | | | |
|-----------------------------|---------------------|--|
| • Zentrale | 514-0 | info@zwwab.de |
| • Kundenabrechnung | 514-115 | Schroeder@zwwab.de |
| | 514-114 | Tippensaeufer@zwwab.de |
| | 514-113 | Schulmeister@zwwab.de |
| • Beitragswesen | 514-116 | Nehls@zwwab.de |
| • Anschlusswesen | 514-112, -111, -110 | Friedrich@zwwab.de |
| • Buchhaltung | 514-118 o. -117 | Frehse@zwwab.de |
| • Technisches Zählerwesen | 514-232 | R_matzke@zwwab.de |
| • Technischer Abnahmedienst | 0171 / 701 68 06 | Beesch@zwwab.de |
| • Störungsdienst Abwasser | 0170 / 347 67 17 | |
| • Störungsdienst Wasser | 0170 / 297 03 77 | |



Verbandsgebiet



Verbandsmitglieder

Amt Landhagen

mit den Gemeinden

Behrenhoff, Dargelin, Dierichshagen, Dersekow, Mesekenhagen, Neuenkirchen, Wackerow, Levenhagen, Hinrichshagen und Weitenhagen

Für die Ortsteile Kammin, Stresow und Stresow-Siedlung der Gemeinde Behrenhoff ist der ZWAB nur für die Abwasserentsorgung, nicht für die Trinkwasserversorgung zuständig.

Amt Züssow

mit den Gemeinden

Groß Kiesow, Karlsburg, Züssow, Gribow, Lüssow, Bandelin und Gützkow

Die Mitgliedschaft für Gribow, Lüssow und Gützkow bezieht sich auf den Abwasserbereich. Wrangelsburg und Lühmannsdorf sind Mitglied des ZV Wolgast-Festland

Amt Lubmin

mit den Gemeinden

Loissin, Kemnitz, Hanshagen, Brünzow, Wusterhusen, Neu Boltenhagen, Kätzow, Rubenow, Lubmin, Kröslin

Für die Wasserver- und Abwasserentsorgung des Ortsteils Groß Ernthof der Gemeinde Rubenow ist der Zweckverband Wasser/Abwasser Wolgast-Festland zuständig.

Amt Peenetal-Loitz

mit den Gemeinden

Görmin, Sassen-Trantow

Betriebsführung Trinkwasser zurzeit über Stadtwerke Loitz

Dienstleistung

Abwasserentsorgung im Ortsteil

Sophienhof

Verbandsstruktur

Verbandsleitung

Verbandsvorsteher Dr. Michael Harcks (Hanshagen)

1. Stellv. Horst Deickert (Züssow)

2. Stellv. Norbert Riechert (Neuenkirchen)

Verbandsversammlung

(Bürgermeister + ein weiterer Gemeindevertreter je 1.000 Einwohner)

Aufgabe:

kommunale Rahmenvorgabe für den Fachbetrieb

Betriebsleitung

Betriebsleiter Herr Fenner

Stellv. Betriebsleiter Herr Hermann

Aufgabe:

technische und wirtschaftliche Absicherung der Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Entwicklung des ZWAB seit Erscheinen der letzten Kundenzeitschrift in 2006

1. Veränderungen bei den Verbandsmitgliedern gab es nicht. Jedoch hat die Stadt Gützkow zum 01.01.2007 auch die Aufgabe der Abwasserentsorgung für die Stadt selbst an den ZWAB übertragen.
2. Für die geplante Industriean siedlung am Industriestandort des ehemaligen Kernkraftwerkes bereitet sich der ZWAB auf die zu erwartenden neuen Anforderungen vor. Wahrscheinlich ist der Neubau einer Kläranlage.



KA Lubmin 1. BA

3. Mit der Inbetriebnahme des Wasserwerkes Levenhagen und der neuen Verbindungsleitung von diesem Wasserwerk zum west-



Leitstand des Wasserwerkes

lichen Versorgungsgebiet zu Jahresbeginn ist das neue Trinkwasserkonzept umgesetzt. Nach der Kostenplanung wird die aktuelle Kalkulation nunmehr auf Basis der Ist-Kosten überprüft. Versorgungstechnisch werden zum jetzigen Zeitpunkt ca. 2/3 des Verbandsgebietes über Eigenversorgung aus dem Wasserwerk Levenhagen versorgt.

4. Der ZWAB hat sich wie in den vergangenen Jahren auch im Jahr 2007 an einem Kennzahlenvergleich der Wasserver- und Abwasserentsorgungsbetriebe im Land M-V beteiligt. Ziel dieses Kennzahlenvergleiches ist eine Verbesserung der Betriebsergebnisse durch Vergleich mit den Besten.



Aktuelle Angaben zur Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet

Neuinvestitionen Vorjahr:	240.000 €
Betriebskosten Vorjahr:	2.903.000 €
Jahresabwassermenge Vorjahr:	873.000 m³/a
Abwasserkunden:	7.863 Anzahl
eigene Kläranlagen	28 Anzahl
Kanalnetz	319 km

Abwassergebühren

Kalkulationskreis	Entsorgungsbereich mit verbandseigenen Kläranlagen	Entsorgungsbereich mit Überleitung der Abwässer in die KA HGW	Kalkulationsbereich für Entsorgung über die Kläranlage der Stadt Jarmen
Verbrauchsgebühr	1,89 €/m³	2,06 €/m³	5,16 €/m³ 2007
			4,99 €/m³ 2008
Grundgebühr	7,67 €/Monat und Berechnungseinheit	7,67 €/Monat und Berechnungseinheit	--

Die Abwassergebühren konnten inzwischen seit 1996 stabil gehalten werden.

Aktuelle Angaben zur Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet

Neuinvestitionen Vorjahr:	2.154.000	€
Betriebskosten Vorjahr:	2.526.000	€
verbrauchte Trinkwassermenge Vorjahr:	1.004.000	m³/a
Trinkwasserkunden:	9.158	Anzahl
Wasserwerke:	2	Anzahl
Druckstationen:	4	Anzahl
Rohrnetz:	510	km

Trinkwassergebühren

Kalkulationskreis	Gesamtbereich ZWAB
Verbrauchsgebühr	1,61 €/m³ (zzgl. Mwst.)
Grundgebühr (Qn 2,5)	5,11 €/Monat (zzgl. Mwst.)

Nutzung von Hausbrunnenanlagen und Regenwasseranlagen

Hausbrunnenanlagen und Regenwasseraufbereitungsanlagen bedürfen grundsätzlich der Genehmigung durch die Untere Wasserbehörde beim zuständigen Landkreis. Um diese nach den gültigen technischen Regeln und ohne unnötige Kosten zu errichten, sollten Sie sich rechtzeitig informieren und folgende Hinweise beachten:

- Vor Errichtung ist eine Genehmigung durch den ZWAB einzuholen.
- Die Anlage muss nach Errichtung durch den ZWAB abgenommen werden.
- Die Anlage darf keine Verbindung zum öffentlichen Trinkwassernetz über die Kundenanlage haben.
- Die in das Haus über diese Anlage eingespeiste Menge muss bei Kunden mit öffentlicher Abwasserentsorgung über einen geeichten Wasserzähler gemessen werden, da sie abwasserrelevant ist.
- Bei der Nutzung ist die neue Verordnung zur Novellierung der Trinkwasserverordnung zu beachten.
- Neue oder bestehende Eigenversorgungsanlagen sind der Unteren Wasserbehörde anzuzeigen.

Arbeiten an Trinkwasserhausanschlüssen

Veränderungen am Trinkwasserhausanschluss und der Kundenanlage einschließlich der Hausinstallation sind anmelde-, genehmigungs- und abnahmepflichtig.

Durch Veränderungen an vorgenanntem Umfang einschließlich des Wasserzählers kann es zu schädlichen Rückwirkungen auf das öffentliche Versorgungsnetz kommen. Wegen der damit verbundenen Auswirkungen insbesondere möglicher Gesundheitsgefährdungen unterliegen Verstöße hiergegen auch dem Strafrecht. Genehmigungen sind deshalb beim ZWAB schriftlich einzuholen. Arbeiten am Trinkwasserhausanschluss und an der Hausinstallation sind nur durch vom ZWAB autorisierte Vertragsinstallationsunternehmen auszuführen.

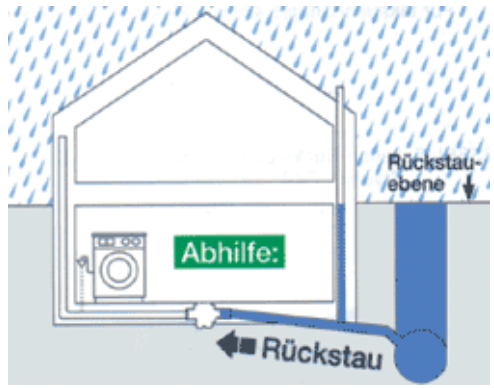
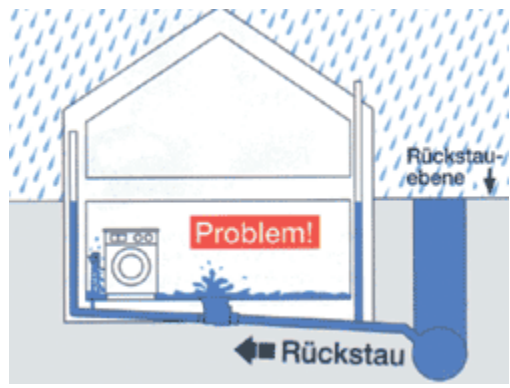




Rückstau Abwasserhausanschluss

Immer wieder kommt es zu Ereignissen, bei denen sich das Abwasser über den Hausanschlusskanal bis in Häuser oder Gebäude rückstaut. Die Gründe sind unterschiedlich. Hauptursachen sind Verstopfungen oder aber starke Niederschlagserscheinungen, die im

öffentlichen Kanalnetz zu Rückstau führen. Aus diesem Grund soll im diesjährigen Kundenjournal noch einmal über die technischen Zusammenhänge und gültige rechtliche Regelungen informiert werden.



Nach DIN EN 12056-1 sind Grundstücksentwässerungsanlagen wirkungsvoll und dauerhaft gegen schädliche Folgen von Rückstau zu sichern. Schmutzwasser, das unterhalb der Rückstau-ebene anfällt, ist der öffentlichen Kanalisation über automatisch arbeitende Abwasserhebeanlagen rückstaufrei zuzuführen. Verantwortlich hierfür sind die Grundstücks- und Gebäudeeigentümer.



Kleinkläranlagen (KKA)

Der ZWAB steht im Rahmen seiner Öffnungszeiten für eine Beratung zur Verfügung. Darüber hinaus ist der ZWAB für die Überwachung der Klärschlamm Entsorgung verantwortlich. Bitte bewahren Sie Ihre Entsorgungsnachweise



auf. Ebenfalls ist es möglich, sich vom ZWAB ein Angebot für die Kläranlagenwartung erstellen zu lassen. Weitere technische Informationen zu KKA finden Sie u.a. auch in einem Schaugarten für Kleinkläranlagen in Stralsund.

so finden Sie uns

Schaugarten Kleinkläranlagen
Bauhofstraße 5
18439 Stralsund

Tel. 03831/26 85 30
03831/26 85 43

Schaugarten Kleinkläranlagen

Anfahrtskizze

Wasser ist Leben!

Verbandsversammlungen / Verbandsbeschlüsse



Zwischen dem Erscheinen des Kundenjournals fanden am 08.11.06 und 04.07.2007 zwei Verbandsversammlungen statt. Beschlüsse wurden auf diesen Verbandsversammlungen zu folgenden Punkten gefasst:

- Ergebnisfeststellung Jahresabschluss 2005 – Jahresgewinn 106 T€
- Aufgabenübertragung Abwasser Stadt Gützkow und Wackerow
- Wirtschaftsplan 2007 – Jahresüberschuss 18 T€
- Satzungsänderungen durch die Übernahme neuer Aufgaben u.ä.
- Gebührenkalkulation Trinkwasser und Abwasser 2007 – 2008 mit Bestätigung der bisherigen Gebühren
- Grundsatzbeschluss zur Realisierung eines ersten Bauabschnittes für eine Kläranlage am Industriegebiet des ehemaligen Kernkraftwerkes unter der Maßgabe einer Kostenneutralität für die Bürger



Verbandsversammlung, Juni 2007

Wichtige Bauvorhaben



Wesentliche Bauvorhaben 2007:

- Trinkwasserleitung WW Levenhagen – Wackerow
- Trinkwasserleitung Klein Petershagen – Steffenshagen
- Trinkwasserleitung im Rahmen Straßenbau Dorfstraße in Katzow
- Trinkwasserleitung Gartenweg in Neuenkirchen
- Trinkwasserleitung Hafenstraße in Lubmin
- Trinkwasserleitung Helmhagen II
- Trinkwasserleitung Kröslin Bahnhofstraße
- Trinkwasserleitung Kalkvitz Bungalowsiedlung
- Trinkwasserleitung Vierow, Hafenstraße
- Trinkwasserleitung Groß Kiesow, Bahnquerung
- Trinkwasserleitung Sanz Hof IV und V
- Trinkwasserleitung Dorfstraße Freest
- Trinkwasserleitung Groß Petershagen Horster Weg
- Trinkwasserleitung Loissin Friedhofsweg
- Trinkwasserleitung Gristow – Kalkvitz
- Trinkwasserleitung Kemnitz mit Straßenbau
- Trinkwasserleitung Brünzow
- Trinkwasserbehälter Schlagtow – Notstromversorgung
- Erweiterung Kläranlage Diedrichshagen
- Abwasserdruckrohrleitung Lüssow
- Erneuerung Abwasserkanal Gartenweg in Neuenkirchen

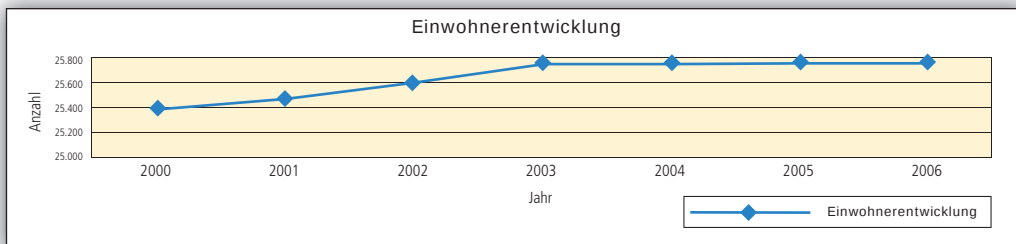


Trink- und Abwasserleitung Gartenweg Neuenkirchen

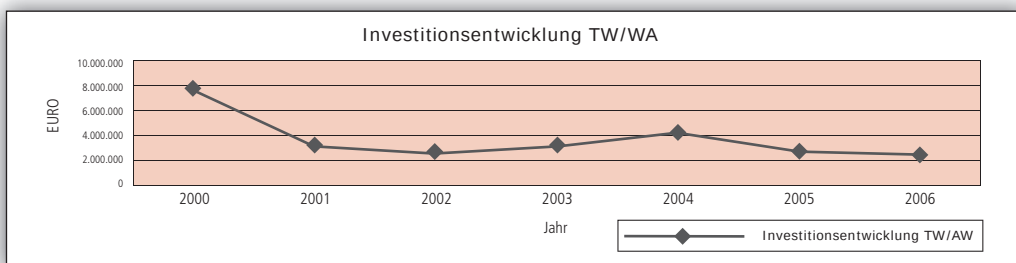


Trinkwasserverbindungsleitung Wasserwerk Levenhagen – Wackerow

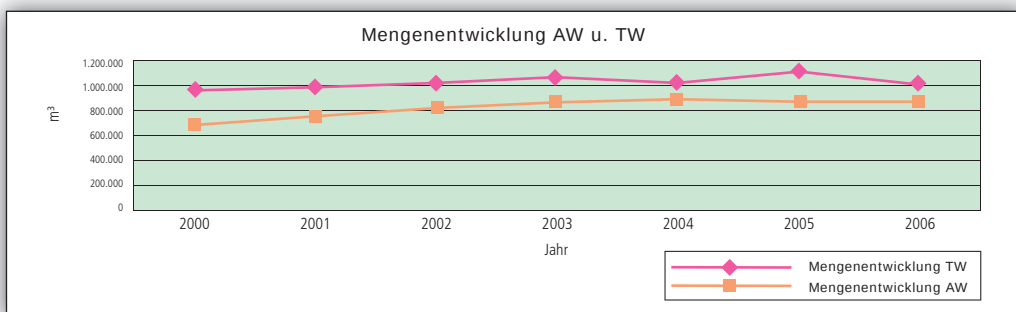
Wesentliche Aussagen zur Gebührenkalkulation 2007 – 2008



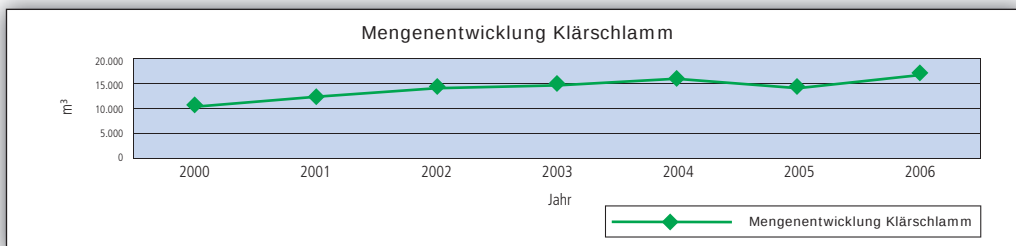
Die dargestellte Einwohnerentwicklung zeigt die Entwicklung in dem Bereich, in dem der ZWAB auch für die Trinkwasserversorgung verantwortlich ist. Aus Vergleichszwecken nicht berücksichtigt ist die Einwohnerentwicklung im Abwasserbereich durch Aufgabenübertragung neuer Verbandsmitglieder wie Gützkow. Die Gesamtzahl der Einwohner im Verbandsgebiet beträgt aktuell 32.216 EW.



Die Übersicht zeigt das Abflachen des Investitionsvolumens nach Umsetzung der Abwasserkonzeption und der Trinkwasserkonzeption.



Die Entwicklung der Trinkwassermengen ist im Prinzip identisch mit der Entwicklung der Einwohnerwerte. Die Entwicklung der entsorgten Abwassermengen ist anders zu werten. Hier spielt sowohl die Einwohnerentwicklung in den Orten mit öffentlicher Abwasserentsorgung eine Rolle als auch neue Einwohner, die durch neue öffentliche Erschließungen hinzukommen.



Die Entwicklung der Klärschlammmenge steht im direkten Verhältnis zur Erhöhung der gereinigten Abwassermenge. Seit dem Jahr 2000 wurden ca. 82.000 m³ Klärschlamm umweltgerecht entsorgt.

Termine für Zählerablesung

Gemeinde	Termine	Gemeinde	Termine	Gemeinde	Termine
Behrenhoff	April	Katzow	März	Neu Boltenhagen	März
Brünzow	März	Kemnitz	Oktober	Neuenkirchen	September
Dargelin	April	Kröslin	Mai	Ranzin	Oktober
Dersekow	April	Levenhagen	April	Rubenow	Mai
Diedrichshagen	September	Loissin	Juni	Wackerow	März
Groß Kiesow	April	Loissin-Bungalowsiedlung	Juni	Weitenhagen	September
Hanshagen	Oktober	Lubmin	März	Wusterhusen	Mai
Hinrichshagen	April	Lubmin-Bungalowsiedlung	Juni	Züssow	Oktober
Karlsburg	Oktober	Mesekenhagen	September		

Terminlichen Veränderungen werden in der Zeitung bekannt gegeben. Für die Kunden mit Hauskläranlagen möchten wir darauf hinweisen, dass bei der Ablesung der Zähler auch die Entsorgungsnachweise für die Klärschlammabfuhr bereitgehalten werden.

Trinkwasserqualität im Verbandsgebiet

Seit dem 01.02.2007 wird die Wasserhärte neu definiert. Nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln wird der Härtebereich des Trinkwassers entsprechend nachfolgender Zusammenstellung in mmol und nicht mehr in °deutscher Härte angegeben. Aus Vergleichsgründen haben wir die bisherigen Regelungen jedoch weiter mitgeführt.

Calciumcarbonat	Beschreibung	zum Vergleich alte Werte in Grad deutsche Härte
< 1,5 mmol	weich	bis 8,4 °dH
1,5 – 2,5 mmol	mittel	8,4 – 14,0 °dH
> 2,5 mmol	hart	über 14,0 °dH



Ort	Härtebereich in mmol/l	Ort	Härtebereich in mmol/l	Ort	Härtebereich in mmol/l
Alt Negentin	2,2	Jarmshagen	3,0	Netzeband	2,0 - 3,0
Alt Pansow	3,0	Johannisthal	3,0	Neu Boltenhagen	2,0 - 3,0
Alt Ungnade	3,0	Kalkvitz	4,2	Neu Dargelin	2,2
Behrenhoff	2,2 - 3,0	Karlsburg	2,0 - 3,0	Neu Negentin	2,2
Boltenhagen	3,0	Karrin	2,0	Neu Ungnade	3,0
Brünzow	2,0 - 3,0	Katzow	2,0 - 3,0	Neuendorf	2,0 - 3,0
Busdorf	2,2 - 3,0	Kemnitz	2,0 - 3,0	Neuenkirchen	3,0
Dambeck	4,1	Kemnitzshagen	2,0 - 3,0	Nonnendorf	2,0 - 3,0
Dargelin	2,2	Kessin	2,0 - 3,0	Oldenburg	2,0 - 3,0
Dargelin Hof	2,2	Kieshof Ausbau	3,0	Oldenhagen	3,0
Dersekow	3,0	Klein Ernstshof	2,0 - 3,0	Potthagen	2,0 - 3,0
Diedrichshagen	3,0	Klein Karrendorf	3,0	Pritzwald	2,0 - 3,0
Dreizohnhausen	3,0	Klein Kieshof	3,0	Radlow	2,0 - 3,0
Frätow	3,0	Klein Kiesow	2,0 - 3,0	Ranzin	2,0 - 3,0
Freest	2,0 - 3,0	Klein Petershagen	3,0	Rappenhagen	2,0 - 3,0
Friedrichsfelde	3,0	Klein Schönwalde	2,0 - 3,0	Rubenow	2,0 - 3,0
Gahlkow	2,0 - 3,0	Klein Zastrow	2,2	Sanz und Höfe	2,0 - 3,0
Gristow	4,2	Konerow	2,0 - 3,0	Schlagtow	2,0 - 3,0
Groß Karrendorf	3,0	Kowall	3,0	Sestelin	2,2
Groß Kieshof	3,0	Kräpelin	2,0 - 3,0	Spandowerhagen	2,0 - 3,0
Groß Kiesow	2,0 - 3,0	Krebsow	2,0 - 3,0	Steffenshagen	3,0
Groß Petershagen	3,0	Kröslin	2,0 - 3,0	Steinfurth	2,0 - 3,0
Grubenhagen	3,0	Kühlenhagen	2,0 - 3,0	Stevlin	2,0 - 3,0
Guest	3,0	Latzow	2,0 - 3,0	Stilow	2,0 - 3,0
Gustebin	2,0 - 3,0	Leist	3,0	Stilow-Siedlung	2,0 - 3,0
Hanshagen	3,0	Leist 1 - 3	3,0	Strellin	4,1
Heilgeisthof	3,0	Levenhagen	3,0	Subzow	2,2
Helmshagen I	3,0	Levenhagen Hof 1	3,0	Thurrow	2,0 - 3,0
Helmshagen II	3,0	Lodmannshagen	2,0 - 3,0	Vierow	2,0 - 3,0
Hinrichsh. Feldsiedl. u. Chausseesiedlg.	3,0	Loissin	2,0 - 3,0	Voddow	2,0 - 3,0
Hinrichsh. Heimsiedlg.	3,0	Loissin-Bungalowsiedl.	2,0 - 3,0	Wackerow	3,0
Hinrichsh. Hof 1 + 2	3,0	Lubmin	2,0 - 3,0	Wampen	3,0
Hinrichsh. Siedl. Steinbrücker	4,0	Ludwigsburg	2,0 - 3,0	Weitenhagen	2,0 - 3,0
Hollendorf	2,0 - 3,0	Mesekenhagen	3,0	Wusterhusen	2,0 - 3,0
Immenhorst	3,0	Moeckow	2,0 - 3,0	Zarnekow	2,0 - 3,0
Insel Koos	3,0	Müssow	2,2 - 3,0	Züssow	2,0 - 3,0
Jägerhof	2,0 - 3,0	Nepzin	2,0 - 3,0		

Regionales Informationsportal ist online!

Der ZWAB hat bereits in seinem Kundenjournal 2006 über eine gemeinsame Initiative des ZWAB, der Ämter Lubmin, Landhagen, Züssow und Peenetal-Loitz sowie des Instituts für Geographie und Geologie der Universität Greifswald zum Aufbau eines regionalen Informationsportales berichtet. Nachfolgend haben die Projektleiter des vorgenannten Instituts es übernommen das Projekt öffentlich vorzustellen:

Nach einem arbeitsreichen Jahr freuen wir uns, Ihnen das Regionale Informationsportal Greifswalder Bodden & Peenestrom im Internet vorstellen zu dürfen. Gemeinsam mit dem ZWAB, den Ämtern Landhagen, Lubmin, Züssow und nunmehr auch Peenetal-Loitz haben Studenten und Mitarbeiter des Instituts für Geographie und Geologie der Universität Greifswald Ausdauer und Hartnäckigkeit bewiesen, einige technische Hürden gemeistert, gewählt und fotografiert, sortiert und formuliert und dabei allerhand Interessantes aus unserer Region für diese Internetpräsentation aufbereitet.

Unter der Adresse www.vorpommern-sued.de bekommen Sie Infos auf drei Ebenen:

1. Region im Überblick: Kurze Regionsvorstellung mit touristischen Tipps, Photo-Galerie plus Veranstaltungskalender.
2. Region im Detail: Hier finden Sie Präsentationen der Gemeinden mit unseren großen und kleinen Sehenswürdigkeiten, Infos zur Infrastruktur, zur Wirtschaft und Kontaktmöglichkeiten.
3. Region in Karten: Übersichtskarten, Satellitenbilder sowie auch Rad- und Wanderwege und die Verortung der gemeindlichen Sehenswürdigkeiten.

Das Portal richtet sich einerseits an Gäste und Besucher unserer Region, ist aber andererseits als interaktives „Info-Netzwerk“ für uns als Bürger der Region konzipiert worden. D.h. konkret, dass Sie auf www.vorpommern-sued.de nicht nur informiert werden, sondern dass Sie auch ganz aktiv selber infor-

mieren können, z.B. über Ihre ehrenamtlichen Vereinsaktivitäten oder Ihre sonstigen Entdeckungen. Keine Angst, dieses „selber informieren“ können Sie ganz einfach, in dem Sie nach einem Mausklick auf „Beitrag schreiben“ in einem Fenster Ihren Text eintragen. Sie können dort z.B. auch Bilder mit senden, z.B. von Ihrer aktuellen naturkundlichen Exkursion oder vom denkwürdigen letzten Fußballspiel gegen den Erzrivalen...

Damit Ihre Hinweise zu bestehenden Seiten, Ergänzungen, gewünschte Verlinkungen zu eigenen Seiten etc. auch zügig bearbeitet werden können, und gleichzeitig die übersichtliche Gliederung des „Info-Portals“ erhalten bleibt, kümmert sich Herr Voigt als „zentraler Portaldienst“ regelmäßig um die Pflege der Seiten. Dadurch ist die Aktualisierung, aber auch Dauerhaftigkeit und Qualität dieses Portals gesichert. Sie können neben den eingereichten Beiträgen sogar einen Schritt weiter gehen und sich von uns als „Web-Editor“ einweisen lassen, damit Sie dann als registrierter Benutzer eigenständig Ihre Vereinsseite oder Gemeindeseite bearbeiten können.

Damit Sie einen Eindruck vom Aufbau und den Möglichkeiten des Informationsportals erhalten, haben wir nachfolgend einige Funktionen für Sie bildlich aufbereitet. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern und freuen uns auf Ihre eigenen Beiträge. Lassen Sie es uns wissen, wenn Sie Fehler entdecken oder über bisher unbekanntes berichten können.

Abschließend möchten wir uns – von Seiten des Instituts für Geographie und Geologie – ganz herzlich bedanken für die äußerst produktive und sympathische Zusammenarbeit mit dem ZWAB, den Ämtern und ehrenamtlichen Einzelpersonen aus den beteiligten Gemeinden! Wir hoffen, eine gute technologische und inhaltliche Basis für die weitere Arbeit an diesem Projekt gelegt zu haben.

Jörg Hartleib & Michael Heinz sowie die engagierten Geographie-Studenten

Infoportal Greifswalder Bodden & Peenestrom : HomePage - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Gehe Lesezeichen Extras Hilfe



Greifswalder Bodden & Peenestrom

gut informiert

Startseite Kontakt Impressum Anmeldung Beitrag schreiben

Region im Überblick

Region im Detail

Region in Karten

nächste Termine

- 1) Fr 27. Jul, 2007 [20:35]
[Gerhard Schöne](#)
- 2) Fr 03. Aug, 2007 [15:00]
[Fischerfest](#)
- 3) Sa 04. Aug, 2007 [15:00]
[Fischerfest](#)
- 4) Sa 18. Aug, 2007 [15:00]
[Ponifest in Kühlenhagen](#)
- 5) Sa 25. Aug, 2007 [15:00]
[Dorf- & Erntefest / 800 Jahre Ludwigsburg](#)

Herzlich willkommen

bei unserem Informationsportal der Region „Greifswalder Bodden und Peenestrom“. Mit diesem Internet-Auftritt möchten wir den Service für unsere Gäste, Bürger und Kunden erweitern, indem wir eine Plattform zum Informationsaustausch bieten und allerhand Interessantes aus der Region berichten.

Das Portal haben wir in vier Bereiche gegliedert:

- **Allgemeiner Bereich** – mit Informationen zum Portal
- **Regionen im Überblick** – mit Gliederung nach Interessenbereichen und Veranstaltungskalender
- **Regionen im Detail** – mit detaillierten Beschreibungen aller Gemeinden
- **Region in Karten** – Darstellung der Region in interaktiven Karten

Hiermit möchten wir alle Gemeinden, Vereine und Bürger einladen, sich mit Beiträgen an dem Portal zu beteiligen oder uns interessante Links zu ihren Web-Seiten zu senden. Schreiben Sie uns eine E-mail*, kontaktieren Sie uns oder werden Sie sogar Web-Editor.

Viel Spaß beim Durchstöbern wünschen Ihnen die Initiatoren:

- ZWAB (Zweckverband Wasser/Abwasser Boddenküste)*
- Universität Greifswald, Institut für Geographie und Geologie
- Amt Landhagen*
- Amt Lubmin*
- Amt Peenetal/Loitz*
- Amt Züssow*







Startseite ↑

↓ eigenen Beitrag vorschlagen

Infoportal Greifswalder Bodden & Peenestrom - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

http://www.vorpommern-sued.de/tiki-edit_submission.php

Home Page Mozilla Firefox Starts... Infoportal Greifswald...



Greifswalder Bodden & Peenestrom

gut informiert

Startseite Kontakt Impressum Anmeldung Beitrag schreiben

Region im Überblick

Foto-Galerie

Tourismus

Veranstaltungen

Region im Detail

Amt Landhagen

Amt Lubmin

Amt Peenetal / Loitz

Amt Züssow

Region in Karten

Allgemeiner Kartendienst

nächste Termine

- 1) Fr 27. Jul, 2007 [15:35]
[Gerhard Schöne](#)
- 2) Fr 03. Aug, 2007 [10:00]
[Fischerfest](#)
- 3) Sa 04. Aug, 2007 [10:00]
[Fischerfest](#)
- 4) Sa 18. Aug, 2007 [10:00]
[Ponifest in Kühlenhagen](#)

Artikel einreichen

Einreichungen auflisten

*=optional

Titel			
Autor			
Thema	Keine		
Typ	Artikel		
Eigenes Bild *	Durchsuchen...		
Eigenes Bild benutzen *	☐		
Text fließt um Bilder herum *	☐		
Eigene Bildbreite *	0		Pixel
Eigene Bildhöhe *	0		Pixel
Kategorisieren	[Kategorien zeigen Kategorien verbergen]		
Aufmacher	☐ Quicktags ...		

Benutze ...page... um Seiten in einen mehrseitigen Artikel aufzuteilen

Hauptseite eines Amtes ←



→ Einzelseite einer Gemeinde



Kartendienst mit Luftbild und verlinkten Sehenswürdigkeiten ←



→ Einzelseite aus Kultur und Landschaft

